

# Personalakte

## Beitrag von „Girasol“ vom 21. März 2018 19:17

hallo,  
weiß jemand von euch ob Fehlzeiten und Ausfall wegen Krankheit (OP o. Ä.) In die Personalakte kommen?  
Hat jemand schonmal Einsicht in seine eigene gehabt?  
Ich würde mich über Beiträge freuen!

---

## Beitrag von „Schmeili“ vom 21. März 2018 19:30

Hessen:  
Ja, jährliche Übersicht mit Fehltagen, aufgeteilt in Fortbildung, Beurlaubun

---

## Beitrag von „Nitram“ vom 21. März 2018 19:39

Für Niedersachsen: [Fragen zur Personalakte? Was Sie über Ihre Personaldaten wissen sollten!](#)  
(Begründungen z.T. mit Beamtenstatusgesetz -> Bundesrecht)

Daraus:  
"Was darf die Personaldienststelle zur Personalakte nehmen?  
In die Personalakte darf alles aufgenommen werden, was mit Ihrem Dienstverhältnis in einem unmittelbaren inneren Zusammenhang steht (z. B. Urlaubsanträge oder Krankmeldungen). ..."  
Ein Grund für eine Krankmeldung ("OP o.Ä.") darf nicht hinein.

---

## Beitrag von „Girasol“ vom 21. März 2018 19:39

aber das darf einem offiziell nicht negativ ausgelegt werden, oder?

---

### Beitrag von „Nitram“ vom 21. März 2018 19:49

Doch, "das" (Eintragungen in der Personalakte) dürfen auch negativ ausgelegt werden.

Dazu aus [Dienstliche Beurteilung eines kranken Beamten](#)

Zitat

Krankheitsbedingte Fehlzeiten eines Beamten dürfen im Rahmen einer dienstlichen Beurteilung nicht ohne weiteres Niederschlag in den Leistungsmerkmalen – etwa der Arbeitsmenge und Arbeitsgüte – finden, es sei denn, durch die Krankheit wird die Leistungsfähigkeit und damit die Einsetzbarkeit beeinträchtigt.

---

### Beitrag von „Schmeili“ vom 21. März 2018 21:15

[Zitat von Girasol](#)

aber das darf einem offiziell nicht negativ ausgelegt werden, oder?

Naja, was derjenige da heraus liest, kannst du ja nicht beeinflussen.

Lustigerweise hatte ich meine grad heute in der Hand. An 127 Fehltage (Krankheit) schloss sich "xyz (zahl vergessen) Fehltage (Mutterschutz)" an.

Da wird vermutlich jeder etwas anderes herauslesen, als bei jemandem der 100 einzelne Fehltage grad montags und freitags drin stehen hat...

---

### Beitrag von „WillG“ vom 21. März 2018 22:08

[Zitat von Schmeili](#)

als bei jemandem der 100 einzelne Fehltage grad montags und freitags drin stehen hat...

Das ist wohl richtig, leider ist die Interpretation halt auch oft einfach falsch.

Ich habe weit weniger als 100 Fehltage, im Durchschnitt so zwischen zwei und sechs pro Jahr, allerdings liegen diese überdurchschnittlich oft auf Freitag oder Montag. Das liegt nun aber nicht daran, dass ich mir so gerne das Wochenende verlängere, sondern eher, dass bei mir Krankheiten sich häufig im Laufe der Woche verschlimmern. Dann schlagen sie entweder am Wochenende zu, so dass ich dann immer mal wieder am Montag zu Hause bleiben muss, oder ich stehe die Woche eben doch nicht mehr ganz durch, so dass ich am Donnerstag merke, dass Unterricht am Freitag einfach nicht mehr möglich ist.

Sorry, ist wohl leicht OT.

---

## Beitrag von „Krabappel“ vom 22. März 2018 07:28

### [Zitat von Schmeili](#)

Naja, was derjenige da heraus liest, kannst du ja nicht beeinflussen. Lustigerweise hatte ich meine grad heute in der Hand. An 127 Fehltage (Krankheit) schloss sich "xyz (zahl vergessen) Fehltage (Mutterschutz)" an.

Da wird vermutlich jeder etwas anderes herauslesen, als bei jemandem der 100 einzelne Fehltage grad montags und freitags drin stehen hat...

Könnte ja sein, dass du deine Schwangerschaft vorgeschoben hast, um mal öfter blau zu machen...?

Seltsam, dass das überhaupt in der Akte auftaucht. Derlei Interpretationen sind total daneben.